



Björn Thümmler
Niedersächsischer Minister
für Wissenschaft und Kultur

Liebe Studierende,

Sie haben als Studienstandort Niedersachsen gewählt – das war eine gute Entscheidung. Mit 31 Hochschulen im ganzen Land und mehr als 1.500 Studiengängen bietet Niedersachsen echte Vielfalt. Im Wintersemester 2017/18 waren knapp 210.000 Studierende an niedersächsischen Hochschulen eingeschrieben.



Sie gehören jetzt dazu. Ich wünsche Ihnen einen guten Start in eine erfolgreiche Studienzeit.

Mit dem Studium beginnt auch ein aufregender neuer Lebensabschnitt. Für viele von Ihnen heißt es: weg von zu Hause und das erste Mal auf eigenen Füßen stehen. Ein neues inspirierendes Umfeld wartet auf Sie. Die kommenden Semester bieten die Chance, über die Themen nachzudenken und zu forschen, die Ihnen wichtig sind, auch mal über den Tellerrand in andere Fachrichtungen zu schauen und sich mit anderen klugen Köpfen auszutauschen.

Eine neue Stadt, fremde Menschen und das noch unbekannte „System Hochschule“ – der Studienstart fällt nicht immer leicht. Struktur und Organisation in das eigene Studium zu bringen, sind oft die größten Hürden. Aus eigener Erfahrung kann ich Ihnen nur raten: Nehmen Sie die entsprechenden Unterstützungs- und Einführungsangebote an Ihrer Hochschule wahr. Viele Fragen und Probleme lassen sich so schnell klären. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bedanken bei den Präsidien, den Gremienmitgliedern, den Lehrenden und den weiteren Hochschulmitarbeiterinnen und -mitarbeitern sowie bei den vielen Studierenden, die sich als Ansprechpartner für Erstsemester engagieren.

Viele hilfreiche Informationen und Tipps rund um das Studium in Niedersachsen finden Sie übrigens auch auf www.studieren-in-niedersachsen.de.

Albert Einstein hat einmal gesagt: „Sieh im Studium nie eine Pflicht, sondern die beneidenswerte Gelegenheit, die befreiende Schönheit auf dem Gebiet des Geistes kennen zu lernen.“
In diesem Sinne – genießen Sie Ihre Studienzzeit in Niedersachsen.

Herzliche Grüße

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Björn Thümler". The script is fluid and cursive, with a prominent initial 'B' and a long, sweeping underline for the 'l'.

Björn Thümler